

Zoll betrachtet Hard Seltzer als Alkopop

Exklusiv

07/10/2020 Redaktion Kommentieren

Der Zoll belegt Hard Seltzer in der Regel mit der Alkopopsteuer. Die Hersteller haben derweil Strategien entwickelt, um die hohe Steuer zu umgehen.

Der deutsche Zoll belegt Hard Seltzer mit der hohen Alkopopsteuer. In einer Mitteilung schreibt die Behörde, ein aus Mineralwasser und destilliertem Neutralalkohol gemischtes Seltzer unterliege der Alkopopsteuer und der Alkoholsteuer. Auch für eine Mischung aus Gärungsalkohol mit Mineralwasser dürfte in der Regel nichts Anderes gelten, erklärt der Zoll weiter. Dass ein Hard Seltzer süß sei, spiele keine Rolle bei der Frage, ob Hard Seltzer der Alkopopsteuer unterliege.

Somit dürfte es für Hersteller schwierig sein, die hohe Alkopopsteuer zu umgehen. Ein Hard Seltzer falle nicht unter die Alkopopsteuer, wenn es sich um eine vergorene Zuckerlösung handle, welcher der Hersteller nur ein Fruchtaromazusatz und Kohlensäure hinzufüge – ohne dabei ein fertiges Getränk beizumischen. Das teilte die Generalzolldirektion *Hard Seltzer Insider* auf Nachfrage mit. "Soweit die Herstellung eines solchen Produkts in

https://www.hardseitzerinsider.de/wp-admin/options-general.php?page=seed_cs... der Alkoholsteuernpflicht unterfallen und wäre nicht



Wo kann ich Hard Seltzer kaufen?

07/10/2020 Redaktion



Zoll betrachtet Hard Seltzer als Alkopop

07/10/2020 Redaktion



Coca-Cola will Hard Seltzer in Europa testen

03/10/2020 Redaktion



Lidl führt Hard Seltzer ein

11/09/2020 Redaktion